

Nr.: 149/2018

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	07.06.2018
■ Fachbereich	Stellvertretende Dezernatsleitung	
■ Verfasser/-in	Gregotsch, Nina	
■ Telefon	07621 410-3030	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	04.07.2018

Tagesordnungspunkt

1. Haushaltszwischenbericht 2018 Teilhaushalt 4 "Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik"

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
--------------	---	-------------------------------------

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Im Rahmen der Umstellung auf das NKHR (Neues Kommunales Haushaltsrecht) sind die Kreisgremien (Kreistag, Ausschüsse) unterjährig über den Stand des Haushaltsvollzugs (Erreichung Finanz- und Leistungsziele) in den Teilhaushalten zu unterrichten. Der vorliegende Zwischenbericht des Teilhaushalts 4 – Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik bezieht sich auf den Zeitraum bis 31.05.2018. Mit gravierenden Abweichungen auf der Finanzseite oder auf der Leistungsseite ist für das Haushaltsjahr 2018 nicht zu rechnen.

THH 4 – Bericht

Ergebnishaushalt	IST	PLAN	Prognose IST	Abweichung PLAN/ Prognose 2018
	2017 - in EUR -	2018 - in EUR -	2018 - in EUR -	2018 - in EUR -
Erträge	15.191.256	17.913.262	17.913.262	0
Aufwendungen	-24.631.973	-27.897.549	-27.897.549	0
Ordentliches Ergebnis (Überschuss/Zuschussbedarf)	-9.440.717	-9.984.287	-9.984.287	0

Stichtag 31.05.2018

Finanzseite

Auf Finanzseite sind derzeit keine Abweichungen bei den Haushaltsansätzen zu bestimmen. Zum Stichtag 31.05.2018 ist mit einer Einhaltung des Budgets zu rechnen.

Bei der **PG 51.10 Räumliche Planung** werden zum Jahresende verminderten Aufwendungen hinsichtlich der seitens des Zweckverband Regio-S-Bahn 2030 in Auftrag gegebenen Betriebskonzepts Garten- und Wiesentalbahn zu drei möglichen neuen Haltestellen und einer Taktverdichtung erwartet. Wie in der Vorlage 005/2018 geschildert, werden hier die Aufwendungen voraussichtlich geringer ausfallen als geplant, wodurch sich auch der Beitrag des Landkreises reduzieren wird.

Bei den **Bundes-, Landes- und Kreisstraßen (PGen 54.40, 54.30 und 54.20)** kam es aufgrund der Starkregenereignisse im Mai 2018 zu nicht eingeplanten Aufwendungen. Die durch den Starkregen ausgelösten Hochwasserereignisse verursachten Schäden an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Mit sowohl hohem und engagiertem Personal-, wie auch Mitteleinsatz konnten die Straßenmeistereien innerhalb kurzer Zeit die Verkehrssicherheit wiederherstellen. Die dadurch entstandenen Mehraufwendungen können aktuell noch nicht beziffert werden.

Allgemeine Unklarheiten bestehen bei Personalkosten hinsichtlich der Auswirkungen von Tarifierhöhungen und Höhergruppierungen. Eine bezifferbare Auswirkung ist aktuell jedoch noch nicht feststellbar.

Im Ergebnis ist bei allen Fachbereichen sowie der Stabstelle die Einhaltung des Budgets zu erwarten.

Leistungsseite

Die strategisch wichtigen Themenfelder liegen im Wesentlichen im Plan (Nichtnennung bedeutet keinerlei Besonderheiten):

Das strategische Handlungsfeld Verkehrsplanung der **Produktgruppe 51.10 Räumliche Planung** entwickelt sich plangemäß:

- a) Der Landkreis Lörrach hat im Rahmen des **Agglomerationsprogramms Basel** zur Botschaft der Agglomerationsprogramme der 3. Generation Stellung genommen. Einzelheiten und nähere Informationen hierzu sind der Vorlage 244/2017, die am 07.03.2018 im Umweltausschuss und am 21.03.2018 im Kreistag behandelt und beschlossen wurde, zu entnehmen.
- b) Im Bereich des **Schienepersonennahverkehrs** hat der Zweckverband Regio-S-Bahn 2030 im Rahmen einer seitens des Schweizer Bundesamts für Verkehr beauftragten Prüfung des Knotens Basel Badischer Bahnhof die oben erwähnte Erstellung eines Betriebskonzepts zu drei möglichen neuen Haltepunkten und einer Taktverdichtung der Garten- und Wiesentalbahn beauftragt (Landkreisfinanzierungsanteil 40%). Das Betriebskonzept wird aktuell durch die DB Netz AG bearbeitet. Die Ergebnisse werden nach der Sommerpause 2018 erwartet.
- c) Nachdem beim **Projekt der Hochrheinelektrifizierung** vergangenes Jahr der Vertrag über die Planungen der Leistungsphasen 3 und 4 HOAI vom Land Baden-Württemberg, dem Landkreis Waldshut und der Deutschen Bahn unterzeichnet wurde, wurden seitens der DB Netz AG die Planungen aufgenommen und vorangetrieben. Weitere Entscheidungen der Kreisgremien sind im Herbst 2018 zu treffen.
- d) Um aktuelle und belastbare Daten zum Mobilitätsverhalten der Kreisbevölkerung zu erhalten, hat sich der Landkreis Lörrach der bundesweiten Untersuchung „**Mobilität in Deutschland**“ (**MiD**) des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur angeschlossen. Von Mai 2016 bis Juni 2017 wurden 135.000 Haushalte in ganz Deutschland befragt, davon rund 14.000 in Baden-Württemberg. Der Landkreis Lörrach hat für sein Gebiet die Zahl der Befragten erhöhen lassen. Entgegen der Ankündigung der Untersuchungsergebnisse für das 1. Quartal 2018 stehen diese aktuell noch aus.

In der **Produktgruppe 54.70 ÖPNV** wird weiterhin u. a. durch die Umsetzung der im am 19.10.2016 beschlossenen zweiten Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Landkreises Lörrach enthaltenen Maßnahmen und Prüfaufträge ein zukunftsorientiertes, bedarfsgerechtes und umweltschonendes Mobilitätsangebot sichergestellt.

Zwischenzeitlich liegen erste Fahrgastzählungen für die im Zuge der Umsetzung des Nahverkehrsplans **bestellten zusätzlichen Fahrten** auf den Linien 7300, 7304, 7307, 7309 und 7310 vor. Diese wurden in der AG Nahverkehr am 12.04.2018 vorgestellt und beraten. Nach dem ersten Betriebsjahr kann ein erstes vorsichtig optimistisches Fazit gezogen werden. In diesem Zusammenhang ist vorgesehen die Verkehre noch stärker öffentlich zu bewerben.

Zum Projekt der Ausstattung der Busse der Linie 7300 mit **Radheckträgern** (vgl. Vorlage 222/2017) ist zu berichten, dass 2018 erste Heckträger bestellt wurden und die ersten Fahrzeuge damit ausgerüstet werden. Das Projekt kann aus fahrzeugtechnischen Gründen nur schrittweise umgesetzt werden. In einer ersten Stufe sollen bis Ende dieses Jahres neun Fahrzeuge umgerüstet werden und 2019 weitere sechs.

Bei der **PG 12.21 Verkehrswesen** ist zur Neuausrichtung der Geschwindigkeitsüberwachung im Landkreis Lörrach mitzuteilen, dass die Ausschreibung für stationäre Anlagen abgeschlossen ist. Der Zuschlag wurde mittlerweile an die Firma Jenoptik AG erteilt. Mit einer

Inbetriebnahme der Messanlagen wird im zweiten Halbjahr 2018 gerechnet.

Hinsichtlich der Anschaffung von Motorradlärm-Displayanlagen wird seitens des Landkreises ein Gemeinschaftsprojekt mit den betroffenen Städten und Gemeinden angestrebt. Gemeinsam mit den Städten Schopfheim und Todtnau wurden mögliche Standorte ermittelt. Seitens der Stadt Todtnau wurde schließlich eine Beteiligung bei der Beschaffung abgelehnt. Dagegen hat der Ausschuss für Bau, Umwelt und Technik der Stadt Schopfheim am 11.06.2018 einer finanziellen Beteiligung an der Anschaffung einer Motorradlärm-Displayanzeige zugestimmt. Seitens des Landkreises wird damit eine Anschaffung für den Standort Schopfheim-Gersbach als „Pilot“ weiterverfolgt.

In der **Produktgruppe 54.20 Kreisstraße** wird eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Unterhaltung, Erhaltung und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in diesem Jahr u.a. durch nachfolgende Maßnahmen sichergestellt:

Maßnahme	Kreisstraßen-programm-Nr.	Status
K6347 Deckenerneuerung Bad Bellingen nach Rheinweiler	DE 06	Auftrag erteilt; Maßnahme im Bau
K6322 Ersatzneubau Brücke Wintersweiler		Auftrag erteilt; Maßnahme im Bau
K6307 Deckenerneuerung Ortsdurchfahrt Todtnauberg	DE 01	Ausführung durch die Stadt im Zuge von Kanalarbeiten; im Bau
K6310 Sanierung Stützmauern Ortsdurchfahrt Hofen		Auftrag erteilt; Maßnahme im Bau

In der **PG 56.10 Umweltschutz** kann mit einer Einhaltung der Leistungsseite gerechnet werden. Hier ist insbesondere das **integrierte Klimaschutzkonzept** zu nennen. Das Konzept wird die kreisweiten Potentiale und Möglichkeiten, aktiv Klimaschutz zu betreiben, aufzeigen, den möglichen Beitrag zur Erreichung der nationalen Klimaschutzziele definieren und konkrete Handlungsoptionen zur Zielerreichung vorschlagen. Es dient damit als Grundlage für die Klimaschutzpolitik des Landkreises in den nächsten Dekaden. Aktuell befindet sich das Konzept noch in der Erarbeitung. Information und Diskussion mit verschiedenen Akteursgruppen haben bereits stattgefunden. Das Klimaschutzkonzept wird Mitte des Jahres fertiggestellt und den Gremien nach der Sommerpause zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der **eea-Prozess** (European Energy Award) befindet sich in Fortführung. Die Re-Zertifizierung wird Ende dieses Jahres angestrebt und voraussichtlich erreicht werden können. Die Beratung und Unterstützung potentieller Betreiber von Wind- und Wasserkraftanlagen finden laufend statt. Auch das Leuchtturmprojekt **Erosionskataster Markgräfler Land (EroL)**, welches sich u. a. mit solchen Starkregenereignissen befasst, die im Mai 2018 Auswirkungen auf die Bundes-, Landes- und Kreisstraßen hatten (vgl. oben), ist vergeben, und die Arbeiten sind bereits fortgeschritten. Allein das Projekt **ECOfit** ist, trotz Unterstützung der Energieagentur und der WSW, mangels Teilnehmer bisher nicht zu Stande gekommen.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter
